

Der Schüler, das defizitäre Wesen?

Beitrag von „nussi“ vom 15. April 2005 20:00

tu dem feilschen um noten will ich als erst küzrlich aus der bildungsanstalt entlassene au mal was loswerden.

und zwar hab ich selber das gefühl dass is heute auch viel mehr nötig.

früher galt das abi noch was heute isses auf vielen andren wegen halt doch noch leichter zu erreichen und ich behaupte jeder der motiviert is (oder jedenfalls fast jeder) kann es erreichen da gewinnt der schnitt und jeder einzelne punkt halt doch an bedeutung (ich bin um einen leidigen punkt am 1, schnitt gescheitert hät ich vielleicht doch mehr feilschen sollen).

versteht mich bitte net falsch ich finds ja schön wenn mehr leute s abi erreichen können und studierene wenn sies interessiert au wenn sie als jugendliche den sprung auf gymi net geschafft ham.

aber ne ex-klassenkameradin von mir die das klassenziel immer nur mit mühe oder nicht erreicht hat und jetzt ihre fh-reife mit 1, macht und mir damit echte konkurrenz fals ich au auf die fh wollte des macht mich scho manchmal stinkig.

und ich denke dieses konkurrenzdenken/zukunftsangst lässt einen um jeden punkt feilschen.
hauptsache abi zählt halt heut nimmer.